ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

**EPF-Kampagne zur medizinischen Versorgung: eine allgemeine Gesundheitsversorgung für alle bis 2030.**

**BRÜSSEL, 18. Januar 2017 – In Zeiten, in denen die Nachhaltigkeit patientenorientierter Gesundheitssysteme in Frage gestellt ist, bringt das Europäische Patientenforum (EPF) eine wichtige Kampagne für den allgemeinen Zugang zur Gesundheitsversorgung auf den Weg. Wir müssen für eine langfristige Priorität des EPF und seiner Mitgliedschaft einen Ansatz entwickeln, der auf die Bedürfnisse und Anforderungen aller Bürgerinnen und Bürger und aller Patienten ausgerichtet ist.**

Die besorgniserregenden Zahlen im aktuellen „Health at Glance“-Bericht[[1]](#footnote-1) der Kommission und der OECD zeigen auf, dass die medizinischen Kosten für einen erheblichen Teil der Patientenpopulation nicht vollständig abgedeckt sind. Die wichtigste Botschaft unserer Kampagne heißt daher: Veränderungen und Aktionen sind gefordert!

Die Kampagne baut auf der politischen Dynamik auf EU-Ebene auf und stützt sich auf das Ziel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, im Rahmen dessen eine allgemeine Gesundheitsversorgung für alle bis 2030 angestrebt wird.

„*Es ist an der Zeit, umfassende Maßnahmen zu ergreifen, um die Situation von Patienten in Europa zu verbessern. Wir rufen die EU und die Mitgliedstaaten auf, im Rahmen der aktiven Zusammenarbeit Gesundheits- und Sozialdienste zu schaffen, die jedem zugänglich sind*”, erklärte Marco Greco, Vorsitzender des EPF.

Das Rückgrat unserer Kampagne deckt **fünf Aktionsbereiche** ab. In diesem Rahmen werden Überlegungen angeregt und zur Entwicklung von Maßnahmen beigetragen, um das Ziel der allgemeinen Gesundheitsversorgung für alle bis 2030 umzusetzen. Zu den Bereichen gehören unter anderem folgende:

1. Gewährleistung von **Pflegequalität** in der gesamten EU
2. Verpflichtung zu **nachhaltigen** Investitionen im Gesundheitswesen
3. Anhalten zu **Erschwinglichkeit** von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitswesen
4. Sicherstellung des Zugangs zu einem **ganzheitlichen** Angebot an Gesundheits- und Sozialdiensten
5. **Beendigung der Diskriminierung**, denen Patienten im Gesundheitswesen ausgesetzt sind

Nicola Bedlington, EPF Direktion, hob hervor: „*Der einzigartige Ansatz unserer Kampagne wird uns die Möglichkeit geben, Fortschritte in einer Vielzahl von politischen Bereichen zu erzielen, die den allgemeinen Zugang zur Gesundheitsversorgung betreffen“.* Mithilfe unserer Mitglieder und Partner in ganz Europa wird die Kampagne in den nächsten zwölf Monaten die Chancen und Möglichkeiten einer allgemeinen Gesundheitsversorgung bis 2030 im Detail festlegen und Mitgliedstaaten bei ihrem Engagement zur Umsetzung dieses Ziels unterstützen.

Seien Sie mit dabei und helfen Sie uns, die allgemeine Gesundheitsversorgung für Patienten in Europa Wirklichkeit werden zu lassen!

**#Access2030**

ENDE

Das **Europäische Patientenforum (EPF)** wurde 2003 ins Leben gerufen, um politische Ansätze und Programme im Sinne der Patienten als gleichberechtigte EU-Bürgerinnen und -Bürger voranzubringen.

Das EPF repräsentiert 67 Mitgliederorganisationen. Dabei handelt es sich um nationale Zusammenschlüsse von Patientenorganisationen und auf bestimmte Krankheiten spezialisierte Patientenorganisationen, die auf europäischer Ebene tätig sind. Das EPF ist das Sprachrohr von geschätzten 150 Millionen Patienten in ganz Europa, die von verschiedenen chronischen Krankheiten betroffen sind.

Die Vision des EPF für die Zukunft ist eine hochwertige, patientenorientierte, gerechte Gesundheitsversorgung und soziale Unterstützung für alle Patienten mit chronischen und/oder Langzeiterkrankungen in der EU.

Die strategischen Ziele des EPF sind ausgerichtet auf Bereiche wie Gesundheitsaufklärung, Gestaltung und Leistungen des Gesundheitswesens, Mitsprache von Patientenorganisationen und Diskriminierungsfreiheit.

[www.eu-patient.eu](http://www.eu-patient.eu/)

**Kontaktperson:**

**Laurent Louette
Communications Officer**

**Europäisches Patientenforum**

Brüssel, Belgien
laurent.louette@eu-patient.eu
+32 (0)2 280 23 35

1. <http://www.oecd.org/health/health-at-a-glance-europe-23056088.htm> [↑](#footnote-ref-1)